

SCHLUSSBOTSCHAFT - XXI Generalkapitel Rom 2021



„Was er euch sagt, das tut“ (Joh 2, 5)

Ermutigt durch unsere kostbare und reiche Geschichte stellen wir Missionspallottinerinnen die Weichen für unsere Zukunft mit einem wachen Blick auf die heutige Zeit. Es ist uns ein Anliegen, "dankbar der Vergangenheit zu gedenken, leidenschaftlich die Gegenwart zu leben und uns vertrauensvoll der Zukunft zu öffnen". (NMI, 1)

Maria, die Königin der Apostel, ist unser Vorbild und so sind wir uns bewusst, dass es unsere Berufung ist, ihrem Rat zu folgen und zu tun, was JESUS uns sagt. Maria handelte, wie wir es heute tun sollten – sie erkannte die Not der Zeit.

Als Mitglieder einer internationalen Kongregation bemühen wir uns, das Charisma unseres Gründers in Kontemplation und Aktion zu leben, indem wir danach streben:

- ✚ immer mit Maria und den Aposteln im Zönakulum vereint zu sein, um auf die Führung des Heiligen Geistes zu hören.
- ✚ mit neuer Lebendigkeit beschenkt zu werden, indem wir das Evangelium tiefer leben.
- ✚ die Zusammenarbeit und das Zusammenwirken in unseren Gemeinschaften zu fördern, die auf Interkulturalität, Dialog, Vergebung, gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung gegründet sind.
- ✚ Christus in allen Menschen zu begegnen, insbesondere in den Armen, Bedürftigen und Leidenden, indem wir ihre Würde anerkennen und alle mit Respekt behandeln.

- ✚ unser Verständnis von unserer Lebensform durch Gebet und genaueres Studieren zu vertiefen, in unserem pallottinischen Charisma verwurzelt zu sein, die Mitverantwortung anzunehmen, als ob wir Gründer wären, und uns von ganzem Herzen dem Heilswirken Gottes hinzugeben.
- ✚ auf die Bedürfnisse unserer Zeit zu reagieren, indem wir uns unabhängig von Gesundheit und Alter unserer apostolischen Mission widmen.
- ✚ aktiv an dem vom Heiligen Vater Papst Franziskus initiierten synodalen Prozess teilzunehmen, indem wir offen sind: für Begegnung, Zuhören und Unterscheidung.

„Während die Kapitularinnen jetzt über die Worte der Mutter Jesu nachdenken, ‘Was er euch sagt, das tut’ (Joh 2, 5), werde ich dafür beten, dass sie mit geistlicher Unterscheidung neue und kreative Wege finden, welche die Kongregation leiten werden, in der die Schwestern in freudigem Gehorsam auf den Ruf des Herrn antworten und ihm in ihrem gottgeweihten Ordensleben und mit apostolischem Eifer in Treue zum pallottinischen Charisma dienen.“ (Papst Franziskus in seinem Brief an die Kapitularinnen)

Mögen Maria, die Königin der Apostel, und unser Gründer Vinzenz Pallotti für uns Fürbitte halten.

Die Kapitularinnen des XXI. Generalkapitels

Rom, 10. Dezember 2021, Fest ULF von Loreto